

WIDMUNG & DANKSAGUNG

Gewidmet sei diese Arbeit allen Menschen mit einem schweren Schicksal,
sei es körperlich, sozial oder psychisch bedingt,
seien sie am Leben, bereits verstorben oder noch nicht geboren.

*„Die menschliche Natur ist bemerkenswert:
Wir alle lernen Schritt für Schritt mit dem fertig zu werden, wozu wir gezwungen sind!“*
(Lebensgefährtin von Rudolph Giuliani, dem Bürgermeister von New York City,
zum Terroranschlag vom 11.09.2001)

*"It is not what actually happens that makes us happy or sad.
Rather, it is our own mind.
If we really want to accomplish a state of peace,
if we want to understand our own perfect nature
which goes beyond the extremes of the ordinary mind
- happy and sad, good and bad -
we have to change the mind."*
(Chagdud Tulku, ein Dzogchen-Meister des Tibetischen Buddhismus)

Mein Dank gilt ganz besonders
meiner Mutter, Antonie Schweizer,
für ihre Geduld,
meinem Lehrer, Namkhai Norbu,
für seine Klarheit,
meinem Studienberater, Christian Rechberger,
für seinen Rat,
meinem Diplomarbeiten-Betreuer, Anton-Rupert Laireiter,
für sein Entgegenkommen,
dem Mobilen Hilfsdienst Salzburg bzw. Karin Wimmer
für ihre Unterstützung,
den Vermittlerinnen von UntersuchungsteilnehmerInnen, Helga Kontriner und Sonja Stadler,
für ihre Hilfe,
der Selbstbestimmt-Leben-Initiative und allen InterviewpartnerInnen
für ihre Teilnahmebereitschaft,
meinem Freund, Michael Felber,
für seinen Zuspruch
und nicht zuletzt vor allem meiner Frau, Manuela Schweizer,
für ihr unermüdliches Motivieren und ihre Liebe!